Augenblick

Einer Welt die mir zürnt, mich stößt, mich wendet
Zu schnell sich dreht und niemals endet
Mich krümmt und niederreißt
Mich scheltet und verschleißt

Ist wahrlich schwierig zu entgehen
Und in ihr, wahrlich schwierig zu bestehen

Doch wenn ich nur einen Augenblick
In deine Augen blick
Verliert sich alles Weltgeschick
Ich kehre heim und atme frei
Die Welt ist mir dann einerlei...

© DerBuddha

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk